



Das Bienenkorbhaus in Frankfurt erstrahlt in neuem Glanz. Copyright: FF-Projekt GmbH

In Frankfurts erstem Hochhaus, dem Bienenkorbhaus, geht es mit großen Schritten voran. Nachdem das geschichtsträchtige Gebäude, das 1954 erbaut wurde, seit 2021 vollumfänglich und denkmalschutzgerecht saniert wird, konnten nun erste Mietverträge über die neuen Flächen abgeschlossen werden. Damit zeigt sich: das Bienenkorbhaus an der Konstablerwache ist Anziehungspunkt für lokale und internationale Unternehmen.

Als Frankfurter Gesellschaft zieht es Mainova in ein Gebäude mit Frankfurter Geschichte – noch in diesem Jahr wird das ServiceCenter ins Bienenkorbhaus verlegt. Als Makler begleitete JLL.

Auch eine Airline ist von der zentralen Lage und der Qualität des revitalisierten Gebäudes überzeugt. Das internationale Unternehmen wird eine Etage des Hochhauses beziehen. Maklerseitig beriet Colliers.

Treue Mieter finden sich in der modernen Apfel Apotheke im Erdgeschoss und Hessens größter Zahnarztpraxis, dem Zahnarztteam Frankfurt um Dr. Derin und Dr. Boulaaouin, die auch während der Bauzeiten ihren Betrieb aufrecht erhalten haben.

Auch die Frankfurter Sparkasse wird weiterhin im Bienenkorbhaus zu finden sein. Auf ca. 80 m² wird im Erdgeschoss eine SB-Filiale neu ausgebaut. Damit bleibt auch das altbekannte Sparkassen-Logo auf dem Dach erhalten.

Die Revitalisierung des Bienenkorbhauses neigt sich dem Ende entgegen – die Fassade erstrahlt bereits in neuem Glanz, derzeit werden Lobby und Eingangsbereich erneuert. Der Ausbau der flexiblen Mietflächen erfolgt individuell in Abstimmung mit den Mietern.